

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

01/2023

März bis Mai 2023

Ausgabe 211



Lobt ihn, ihr jungen Männer und auch ihr jungen Frauen,
ihr alten und jungen Leute miteinander.

Ps 148,11

Miteinander der Generationen

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei unserem Titelbild haben Sie sich vielleicht gefragt, was das denn nun ist: Das Modell für unseren neuen Schaukasten. Den und manches andere werden Schüler*innen der Thaddesschule im Rahmen des so genannten „Bauhüttenprojekts“ für uns bauen.

Eine Woche lang werden die Jugendlichen, zu denen auch viele unserer Konfirmand*innen gehören, bei uns in verschiedenen handwerklichen Berufen arbeiten: Angeleitet von Lehrern der Werkstattschule Heidelberg werden sie unsere Außenanlagen in Begegnungsorte verwandeln und dazu planen, schreinern, Beton gießen, Stein bearbeiten und vieles mehr. „Miteinander der Generationen“ lautet der Titel des Projekts. Im Modell für den neuen Schaukasten, der von einem Kind und einer älteren Person gehalten wird, wird es sehr konkret: Wir setzen auf gute Orte, an denen Jung und Alt miteinander ins Gespräch kommen und sich wohlfühlen können.

Was prägt und trägt eigentlich unser Miteinander? Gute Antworten auf diese Frage zu finden, das wird in den kommenden Jahren zunehmend unsere Aufgabe werden – als Kirche und in unserer Gesellschaft. Wie bringen wir sie zusammen, die Anliegen der Jugend und die Bedürfnisse der Älteren? Die einen verlangen Maßnahmen, um den Klimawandel zu verlangsamen – die anderen fragen sich, wie es sein wird, wenn sie einmal alt sind und wer dann nach ihnen schaut und ggf. für sie sorgt. Ich glaube, dass die Generationenkonflikte spürbarer werden in den nächsten Jahren.

Für uns als Gemeinde wünsche ich mir, dass wir ein Ort sind, an dem Begegnung und Gespräch Raum haben; an dem mit ausgehandelt wird, wie wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten. Als Kirche setzen wir darauf, dass es Bausteine des Lebens gibt, die in ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen zum Tragen kommen: dass Hoffnung und Liebe stärker sind als der Tod; dass es gilt, das Leben zu feiern; dass wir gemeinsam der Einsamkeit etwas entgegensetzen können. Welche Bausteine das sind, die tragen und halten – gerade das könnte doch ein Thema fürs Gespräch zwischen Jung und Alt sein.

Mit den neuen Sitzgelegenheiten wünsche ich mir, dass manche Idee für Projekte zum Miteinander der Generationen entstehen kann, ganz konkret, hier bei uns vor Ort. Dazu passt Kathrin Kirn-Rodegasts generationenübergreifendes Singprojekt gut, von dem Sie auf S.30 lesen können. Sie haben selbst Ideen dazu und womöglich auch noch Zeit, sich einzubringen? Dann melden Sie sich doch.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen – manches Schöne gibt es wieder bei uns zu entdecken.

Eine gute Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen



Ihre

Pfarrerin

Verena Schlarb

Verena Schlarb



Dankeschön!

... sagen wir im Ältestenkreis allen, die in den vergangenen Monaten gespendet haben.

Für die **63. Spendenaktion für Brot für die Welt**, die sich Projekten in besonders vom Klimawandel betroffenen Regionen verschrieben hat, kamen aus der Kreuzgemeinde **9.466,- €** zusammen.

Besonders freuen uns auch die großzügigen Spenden im Zusammenhang des **Freiwilligen Gemeindebeitrags 2022:**

- Für die Seelsorge in der Kinder- und Frauenklinik wurden **1.295,- €** gespendet, für den Innovationsfonds der Stadtkirchengemeinde Heidelberg **110,- €**.
- Besonders herzlichen Dank für alle Unterstützung unseres Bauhüttenprojekts, das in der letzten Märzwoche stattfinden wird. Hier kamen im Rahmen des Freiwilligen Gemeindebeitrags **9.115,- €** zusammen.

Um alle Facetten des Projekts realisieren zu können, inklusive eines neuen Schaukastens, der Rodung des Außengeländes etc. **fehlen uns noch 3.500 Euro**. Wir freuen uns über jede Unterstützung in diesem Zusammenhang!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Neue Kirchenmusiker werden eingeführt

Zum 01.01.23 hat Maike Moreau die Leitung der Kinderchöre übernommen, ab dem 01.04. ist Lars Quincke bei uns fest als Organist und Chorleiter angestellt. Hier stellen sich die beiden kurz vor.

Sehr herzlich laden wir Sie schon jetzt zu ihrer Einführung am **07.05.23 um 10:00 Uhr** im Gottesdienst ein! Am Sonntag „Kantate“, dem Singesonntag im Kirchenjahr, wird sich alles rund um den Gesang drehen – und um die heilsame Kraft der Musik, von der die Geschichte von David und Saul so manches zu berichten weiß.

Lars Quincke — Leitung CrossOverChor und Orgel

Hallo liebe Gemeinde,
ich bin **Lars Quincke** — leidenschaftlicher Musiker und Student im letzten Master-Semester — und freue mich sehr, von nun an einen Großteil der kirchenmusikalischen Aufgaben in dieser herzlichen Gemeinde zu übernehmen.

Als Pfarrerssohn einer musikalischen Familie waren Kirche und Musik für mich von Anfang an unumgänglich, doch neben der Musik an sich waren es hauptsächlich die neuen und „ungewohnten“ Dinge, die mich faszinierten. So spielte ich mit 12 Jahren viel Saxophon im Gottesdienst, improvisierte beim Abendmahl am Klavier und versuchte so auf meine Weise, die Gottesdienste mitzugestalten. Während meines Bachelors in klassischem und Jazz-Klavier lernte ich ältere Musik und auch klassische Chormusik noch mehr wertzuschätzen. Heute bin ich sehr dankbar für alle Erfahrungen, die ich als Teilnehmer und Chorleiter schon sammeln durfte, von Bach-Kantoreien über Kinderchöre bis hin zum Pop-Gospel-Chor.

Umso mehr freue ich mich nun auf diese neue und „ungewohnte“ Aufgabe zusammen mit Johannes Balbach und dem CrossOverChor. Ich habe vor, mit ungewohnten Methoden und Ansätzen Schwung in das Chorleben zu bringen, aber auch schöne Klassiker aufleben zu lassen. Bestimmt werden wir uns auch mal auf die Füße treten, bestimmt werde ich es nicht allen recht machen können — aber dafür werde ich auch manche Überraschungen bringen, manch Neues im Gepäck haben und letztendlich werden wir mit einer kleinen Dosis Offenheit und Abenteuerlust sicherlich viel Schönes und Aufregendes auf die Beine stellen. Ich freue mich riesig auf die Aufgabe und alle neuen Gesichter — kommt/kommen Sie gerne auf mich zu!



L. Quincke



Maike Moreau — Leitung Kinderchöre

Seit Beginn des neuen Jahres habe ich die Aufgabe übernommen, die Kinderchöre der Kreuzgemeinde Wieblingen zu leiten. Seit Herbst 2019 lebe ich in Wieblingen, geboren wurde ich 1980 in Heilbronn, ein Stück weiter flussaufwärts. Nach Wieblingen kam ich der Liebe wegen. Gemeinsam mit meinem zweiten Ehemann und unseren jeweils zwei Kindern aus erster Ehe bilden wir eine Patchworkfamilie. Wir teilen uns das Haus mit der Familie meines Bruders. Auch er hat zwei Kinder. Dieses Großfamilienprojekt erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Freude. Hauptberuflich bin ich seit 2012 Grundschullehrerin, studiert habe ich dies sogar hier in Heidelberg - mit Fach Musik. Vor diesem zweiten Studium war ich einige Jahre als Schauspielerin an verschiedenen Stadttheatern engagiert und auch freischaffend in Deutschland und der Schweiz unterwegs. Während meiner Schauspielausbildung habe ich auch eine klassische Gesangsausbildung absolviert und war sängerisch in mehreren Ensembles und Bands aktiv, allerdings mehr solistisch. Chorgesang hat mich jedoch immer schon fasziniert und um die Lücke zu schließen, habe ich im Jahre 2021/22 eine Ausbildung zur Chorleiterin im Nebenberuf beim Schwäbischen Chorverband absolviert. Auch die Kreuzgemeinde Wieblingen habe ich durch das Mitsingen im CrossOverChor näher kennengelernt und ich hatte das Glück, die ehemalige Kantorin Anna Vogt noch in Aktion zu erleben. Auch die Vorgängerin, Frau Kirn-Rodegast, habe ich noch ganz kurz erlebt, als wir herzogen und mein ältester Sohn gerade noch kurz vor Corona eine (sehr kurze) Episode im Kinderchor mitsang. Mir ist also bewusst, welch großartiges Erbe ich antreten darf, und mit wieviel Können und Herzblut hier schon viele Jahre Kinderchorarbeit geleistet wurde. Ich hoffe, es gelingt mir, diese Begeisterung für Musik weiter zu fördern und das, was ich selbst am liebsten und längsten mache, mit Kindern und jungen Menschen zu teilen: Das Singen!

M. Moreau

Verabschiedung von Kantorin Anna Vogt

Zum Abschluss des Altjahresabendgottesdienstes 2022 war Anna Vogt zum letzten Mal als Kantorin in unserer Kreuzkirche zu hören. Das Stück – der schwungvolle Blues „Fly away“ aus Barbara Dennerleins erfolgreichem Jazz-Album „Take Off“ – war passenderweise auch das Stück gewesen, mit dem sie 2020 den ersten Gottesdienst in ihrem Amt eröffnete. Eine schöne Geste, in der auch zum Ausdruck kam, dass ihre Tätigkeit in Wieblingen eine runde und schwungvolle Sache war. In den knapp zwei Jahren in ihrem Amt hat sie viel erreicht und bewegt. Es ist uns schwer gefallen, sie ziehen zu lassen – nach dem Wegfall unserer Kantorinnenstelle auf Beschluss der Landeskirche lag es für sie aber nahe, auf die parallel frei werdende entsprechende Stelle im benachbarten Seckenheim zu wechseln.

Offiziell verabschiedet haben wir sie bereits im Gottesdienst am 3. Advent, der von unserer Pfarrerin Dr. Verena Schlarb und von Dekan Dr. Christof Ellsiepen gestaltet wurde. Anna Vogt hatte eigens zu diesem Anlass ein Gesangsquartett unter eigener Mitwirkung auf die Beine gestellt, um für einen festlichen Rahmen zu sorgen – aber so richtig zum Feiern war niemandem zumute. Zu groß ist das Unverständnis, dass ausgerechnet diese Stelle wegfallen muss, die so viele Menschen in die Kirche bringt. Das hatte Pfarrerin Schlarb sehr eindrucksvoll in ihrer Predigt aufgegriffen, im Bild eines blühenden Baumes, dessen Triebe beschnitten werden, und bei dem es manche Mühe und liebevolle Gärtnerarbeit braucht, bis das robuste Bäumchen wieder erblühen kann. Ein Vergleich, der die Gefühle der Anwesenden sehr genau beschrieben hat – bei aller berechtigten Zuversicht, dass die Musik in unserer umtriebigen Gemeinde weiterhin eine große Rolle spielen wird. Bei einem kleinen Empfang im Anschluss an den Gottesdienst im Kirchenfoyer ließ der Vorsitzende des Ältestenkreises, Kai Neureuther, in einer launigen, aber auch emotionalen Rede die Dienstzeit der scheidenden Kantorin Revue passieren und bedankte sich mit Blumen und einem Erinnerungsfoto im Namen des Ältestenkreises und der ganzen Gemeinde für alles Geleistete, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.



Der Vorsitzende des Ältestenkreises, Kai Neureuther, und Pfarrerin Dr. Verena Schlarb verabschieden Anna Vogt beim Empfang im Anschluss an den Gottesdienst.

Anna Vogt trat im Jahr 2020 die Nachfolge von Johannes Balbach an. Sie übernahm zudem die Leitung der Kinderkantorei und des Spatzenchores von Kathrin Kirn-Rodegast und leitete die Proben des CrossOverChores in Zusammenarbeit und Ergänzung mit Johannes Balbach. Dieses Wechselmodell zwischen einem geistlichen und weltlichen Repertoire gipfelte Ende 2022 dann im gemeinsamen Mammutprojekt „Weihnachtsoratorium“, aufgeführt am 10.12.2022, einer gelungenen Kooperation der beiden Chorleitenden und ein Erfolg über die Grenzen von Wieblingen hinaus. Die beiden stemmten die Einstudierung dieses Werkes und die Organisation des Konzertes gemeinsam, im Konzert brillierten Anna Vogt als Dirigentin und Johannes Balbach als Solotenor und Evangelist. Für Mitwirkende und Zuhörende war das ein fantastisches Erlebnis.



Anna Vogt, der CrossOverChor und das Konzertensemble nehmen den Applaus des Publikums entgegen.

In Anna Vogts Dienstzeit fiel auch die Durchführung unserer lange geplanten Orgelsanierung. Sie war ebenfalls im Vorstand des Fördervereins Wieblingler Konzerte e.V. aktiv, wo sie z. B. die Kooperation mit dem Heidelberger Frühling in die Wege leitete. Solistisch an der Orgel, als Dirigentin des CrossOverChores und mit den Kindern – die sie besonders in Herz geschlossen hatten – hat sie viele Auftritte absolviert. Sie hat nun im Februar ihr neues Amt bei der Stadtkirchengemeinde Mannheim angetreten. Wir wünschen ihr für diese neue Herausforderung alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ralf Kurz
für den Ältestenkreis, den Förderverein Wieblingler Konzerte e.V. und die ganze Gemeinde

Seelsorgekurs und Besuchsdienstkreise

Bald schon neigt sich unser Seelsorgekurs, der im Oktober 2021 begann, seinem Ende entgegen. Am 24. Juni findet der letzte Kurssamstag statt und wir in der Leitung hoffen, dass sich viele der 15 Ehrenamtlichen, die den Kurs dann durchlaufen haben werden, als ehrenamtliche Seelsorger*innen beauftragen lassen.

Was jetzt schon feststeht, ist, dass es bei uns in der Kreuzgemeinde weitergehen wird. Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag haben wir alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in den Besuchsdienstkreisen im Gottesdienst vorgestellt. Es war ein schönes Bild, 11 fitte Frauen zu sehen, die Monat für Monat Besuche in unserer Gemeinde machen. Vielen von den älteren Gemeindegliedern sind die Damen, die die Geburtstagsbesuche machen, schon lange bekannt.



Besuchsdienstkreis

Die Teilnehmerinnen des Seelsorgekurses haben sich jenseits der Geburtstagsbesuche noch einmal andere Besuchsfelder ausgesucht. Sie sind z.B. bei der Mahlzeit oder beim Frühstück im Winter, bei Senioren in der Gemeinde, bei Angehörigen von Verstorbenen und im ASB-Heim unterwegs. Auch nach Ende des Kurses werden sie sich weiterhin in regelmäßigen Abständen treffen, um über relevante Seelsorgethemen zu sprechen und Erfahrungen zu reflektieren – all dies selbstverständlich unter Wahrung des Seelsorgegeheimnisses.



Wenn Sie – jenseits des Geburtstagsbesuchs – einen Besuch wünschen, können Sie sich außer bei Pfarrerin Schlarb gerne auch bei Kathrin Kirn-Rodegast melden. Sie erreichen sie unter Tel. 840416 oder kathrin.kirn-rodegast@gmx.de. Jemand von uns meldet sich dann bei Ihnen!

Pfarrerin Schlarb

Mit dabei sind (v.l.n.r.): Claudia Frei, Kathrin Kirn-Rodegast, Friderike Gerke, Brigitte Neger, Adelheid Ewald und Christel Apfel.

Das Wieblinger Dinner for One – Silvesterstimmung mit Verspätung

... es wird zurecht behauptet, dass die Wieblinger Fassung des legendären „Dinner for One“ eine Corona-Geschichte hat.

Die Idee zu dieser speziellen Fassung des Stücks ist tatsächlich in Lockdown-Zeiten entstanden.

Zum Jahreswechsel 2021/2022 stand das EVKA-Theaterensemble sogar bereits in den Startlöchern, als wir uns dafür entschieden haben, die Aufführung aus Gründen der Gesundheitsfürsorge zu verschieben.

Mit jeder Menge Vorfreude auf den Silvesterabend 2022 fokussiert, erteilte den Hauptdarsteller des Butlers Kai Heinrich auf den letzten Metern dann tatsächlich eine Coronainfektion.

Am Wochenende 21. und 22. Januar 2023 sollte dann – mit leichter Verspätung – doch noch Silvesterstimmung rund um den Geburtstagstisch von Sophie Laroche aufkommen.



Viel wichtiger ist jedoch, dass EVKA, das ökumenische Theaterensemble der evangelischen Kreuzgemeinde und der katholischen Gemeinde St. Bartholomäus, nach drei quälend langen Jahren wieder auf der Bühne stehen und spielen konnte und durfte.

Der Funke zum Publikum ist in beiden Vorstellungen schnell übergesprungen. Die Erzählerin, dargestellt von Gudrun Götz, führte auf das Stück hin und stellte die anwesenden wie auch die abwesenden Protagonisten mit einem Augenzwinkern vor und die Lachmuskulatur konnte sich schon mal auf das vorbereiten, was in einem bunten Feuerwerk von schlaun Sprüchen, Wünschen, Reimen, Liedgut und liturgischem Gesang unter fortschreitendem Alkoholgenuss folgte. Den immer kurioser werdenden Wort- und Satzfolgen beim angeheiterten Butler Kai Heinrich, gepaart mit dessen Stolpereinlagen über das unverzichtbare Tigerfell folgte ein um die andere Lachsalve.

Im Gegensatz dazu wahrte Fräulein Sophie stets ihre Haltung und brachte ihren Butler mit ihrem stoischen „Die



gleiche Prozedur wie in jedem Jahr, Kai Heinrich!“ beinahe zur Verzweiflung. In den Rollen des 90jährigen Geburtstagskinds und ihres Butlers glänzten Christine Wacker und Kai Neureuther, aus dessen Feder das „Wieblinger Dinner for One“ stammte.



Die vier imaginären Geburtstagsgäste hatten wir im Rahmen der Entstehung des Stücks informiert und hatten insoweit das Einverständnis, sie in Erscheinung treten zu lassen..., das heißt in einem Fall war das nicht ganz so, sondern es war eine beabsichtigte Überraschung.

Das liebevolle Bühnenbild rundete das gelungene Comeback von EVKA ab. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer rund um die beiden Aufführungen und ein dickes Lob unserer Maskenbildnerin Rebecca Worsch. Sie hat uns herrlich alt aussehen lassen.



Das Stammpublikum von EVKA darf sich in diesem Jahr noch einmal auf eine Premiere freuen. Das abendfüllende Stück, das am **8. und 9. Juli** gespielt werden soll, heißt dann „**Dieses Mal etwas mit Niveau**“.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

Kai Neureuther



Sterneverkauf für die „Mahlzeit“

Wie in vielen Jahren zuvor fand auch in diesem Advent wieder eine Aktion statt, um Spenden für die „Mahlzeit“ für Bedürftige zu sammeln. Nach jedem Gottesdienst im Advent gab es im Foyer der Kirche verschiedene Verkaufsstände. Über das Angebot der schon vertrauten Sterne, Socken und Schächtelchen etc. hinaus, die sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit erfreuten, boten die Mitglieder der Patchworkgruppe ein reichhaltiges Angebot von kleinen und großen Handarbeiten an. Darüber hinaus gab es Gelees und Taschentuchtäschchen und vieles mehr, alles hergestellt und gespendet von Gemeindemitgliedern. Die „Kreativwerkstatt“ in der Falkengasse steuerte kleine Weihnachtssternpflanzen bei. Das Mahlzeitteam stellte seine Angebote auch unter der Woche in der offenen Kirche bereit.

Es gab etwas Passendes für jeden und so wurde auch viel gekauft. Wir bedanken uns bei Spendern und Spenderinnen, wie auch bei Käufern und Käuferinnen und allen, die bei Aufbau und Verkauf geholfen haben für 1.221 € Spenden für die „Mahlzeit“ insgesamt – ein Betrag, der dieses Angebot für Bedürftige für eine ganze Weile sicherstellt.

Ganz herzlichen Dank!

T. Werner



Christbaumaktion der Konfirmand*innen



Am 14. Januar war es wieder Zeit für die alljährliche Christbaumaktion der Konfirmand*innen. Die Jugendlichen sammelten gemeinsam mit einem erfahrenen Team aus Landwirten sowie den Konfiteamer*innen die Weihnachtsbäume in Wieblingen ein. Um 9 Uhr morgens ging es an der Fröbelschule los und die Teams zogen voller Motivation durch Wieblingen, um die Weihnachtsbäume zu sammeln und eine Spende für die Konfirmand*innenarbeit zu erbitten. Als alle Bäume eingesammelt waren, gab es ein stärkendes und wärmendes Mittagessen im Gemeindehaus. Vielen Dank für die Verköstigung an das Team der Mahlzeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an der Aktion teilgenommen haben: Allen voran den Landwirten für ihren Einsatz mit den Schleppern und Anhängern! Ohne diese umfassende Unterstützung wäre solch eine Aktion nicht möglich. Ebenso möchten wir uns bei allen bedanken, die gespendet haben und auf diesem Wege die Konfirmand*innenarbeit unterstützen.

A. Waag

SoLaWi am Gemeindehaus

Seit Anfang Januar steht hinter der Mauer am Parkplatz des Gemeindehauses ein silberfarbener Container. Dabei handelt es sich um das Wieblinger Depot der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) Rhein-Neckar. Wir sind sehr dankbar, dass wir dorthin umziehen konnten, nachdem wir unseren bisherigen Depotstandort zum Jahreswechsel räumen mussten. Das SoLaWi-Prinzip: Eine Gemeinschaft (in Heidelberg knapp 200 Haushalte) finanziert mit monatlichen Beiträgen einen landwirtschaftlichen Betrieb und erhält im Gegenzug die produzierten Erzeugnisse. Jede Woche bekommen wir eine Lieferung, bestehend aus Milch, Brot, Feldgemüse und gelegentlich Käse und Fleisch in unser Depot, die wir dann dort abholen. Aktuell sind wir im Wieblinger Depot elf Haushalte – und es dürfen gerne noch mehr werden! Alle Infos gibt es unter <https://www.solawi-rhein-neckar.org/>. Wer möchte, kann mich auch gern dazu ansprechen!

M. Seifert

Konfifreizeit 2023

Vom 27.01. - 29.01.2023 machten sich 20 Konfirmand*innen, 10 Ehrenamtliche, Pfarrerin Schlarb und ich auf den Weg zur Jugendbildungsstätte Neckarzimmern zur Konfifreizeit. Gemeinsam beschäftigten wir uns drei Tage mit dem Thema Taufe. Die Konfis überlegten sich, was die wichtigsten Bestandteile der Taufe seien – das Wasser und der Name des dreieinigen Gottes kamen dabei heraus. Wir beschäftigten uns mit unseren eigenen Taufen, von denen einige schon länger zurücklagen und manche noch gar nicht so lange her waren, wie beispielsweise eine Taufe beim Tauffest letztes Jahr. Außer unser Wissen über die Taufe zu bereichern, haben wir noch einen fantastischen und lustigen Spieleabend gehabt und konnten unsere Angst bei einem Spaziergang im Dunkeln überwinden.

Warum die Taufe etwas mit einem Siegel zu tun hat, wurde uns im Gottesdienst am 05.02.2023 vorgestellt, der zum Thema „Besiegelt!“ stattfand. Die Taufe ist wie ein Siegel, das uns von Gott und der Kirche verliehen ist und nicht gebrochen werden kann. Ich bin mir sicher, unsere Konfis haben Ihnen darüber einen persönlichen Einblick im Gottesdienst geben können.

Die Konfis haben auf T-Shirts jeweils ihr ganz persönliches Siegel zwischen Gott und sich abgebildet und haben dieses im Gottesdienst vorgestellt. Dabei sind einzigartige Meisterwerke entstanden.

Wir sind beseelt und als tolle Gemeinschaft sonntags zurückgefahren und freuen uns schon auf alles, was noch kommen wird!

Diakonin Esther Ratzel



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahrgang 2022/2023

Rosalie Dilay Arslan
Lennart Braun
Finn Dumbeck
Enya-Marie Feil
Luis Fein
Fabian Gärtner
Mara Merle Jahn
Caja Keller
Anne Konarski
Levi Kress
Paulina Kuhn
Kolja Leciejewski

Maximilian Lunks
Carl Jakob Muxfeldt
Linnea Pipa
Emily Schilling
Timon Schilling
Lara Schmid
Johanna Simmler
Lasse Stüber
Silas Süselbeck
Max Telser
Jarne Robin Trappe
Carlotta Will



Die Konfirmation feiern wir am 14. Mai 2023 um 10:00 Uhr.

Und zum Vormerken: Unsere nächsten Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern ihre Konfirmation am 28. April 2024.

Glaube bewegt — Weltgebetstag 2023 aus Taiwan - 3. März 2023

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im 19. Wir wollen hören, von ihrem Glauben für das einstesam wertvoll ist: und Menschenrechte. Die Hauptinsel Einwohner*innen staats ist ungefähr Württemberg. Auf seln sich schroffe Ebenen und Sandkleine Korallen- und einer reichen Flora raum. Bis ins 16. Jahrwan ausschließlich kern bewohnt. Dann die Hände westlicher und Japans. Heute eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.



Bibeltext Eph 1,15- wie die Taiwanerinnen erzählen und mit ihnen, was uns gemein-Demokratie, Frieden

des 23 Millionen zählenden Pazifikso groß wie Badenkleiner Fläche wechGebirgszüge, sanfte strände ab. Über 100 Vulkaninseln bieten und Fauna Lebens- hundert war Tai- von indigenen Völ- ging die Insel durch Staaten sowie Chinas beherbergt Taiwan

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staa-

ten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen, denn: „Glaube bewegt“!

Hier in Wieblingen feiern wir den Weltgebetstag am **3. März 2023 um 19:00 Uhr** in der St. Bartholomäus Kirche. Wir laden Männer und Frauen dazu ein, mit uns den von Frauen aus Taiwan vorbereiteten Gottesdienst mitzufeiern und uns über ihr Land und ihre Kultur zu informieren.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

Buchclub in der Kreuzgemeinde

Im Februar hat sich zum ersten Mal der neue Buchclub getroffen, der sich fortan in regelmäßigen Abständen sonntagnachmittags im Gemeindehaus treffen wird. Das nächste Treffen findet am **05.03. um 16:00 Uhr im Musiksaal des Gemeindehauses** statt. Lesebegeisterte sind herzlich willkommen!

Kontakt bitte über immaengel@googlemail.com

März

Sonntag, 05.03.2023

10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit
Abendmahl

Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Dr. Schlarb

Freitag, 10.03.2023

18:00 Uhr Andacht am Freitag Abend
Thaddenkapelle

Sonntag, 12.03.2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
und KiGo

PfarrerIn Dr. Schlarb

Sonntag, 19.03.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Block

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 26.03.2023

10:00 Uhr Gottesdienst und KiGo
Pfarrer Schärr

Freitag, 31.03.2023

18:00 Uhr Andacht am Freitag Abend
Thaddenkapelle



April

Sonntag, 02.04.2023

Palmsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst für Groß und
Klein mit Taufen

Mitwirkung: Kinderchor
PfarrerIn Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Donnerstag, 06.04.2023

Gründonnerstag

19:00 Uhr Tischabendmahl
PfarrerIn Dr. Schlarb

Freitag, 07.04.2023

Karfreitag

15:00 Uhr Gottesdienst
zur Todesstunde

Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Dr. Schlarb

Sonntag, 09.04.2023

Ostersonntag

06:00 Uhr Ök. Osternacht
in der Kreuzkirche

Mitwirkung: CrossOverChor
PfarrerIn Dr. Schlarb

anschließend Osterfrühstück

08:30 Uhr Der PosaunenChor spielt
Osterchoräle auf dem
neuen Friedhof

09:30 Uhr Auferstehungsfeier
auf dem Grenzhof

Mitwirkung: PosaunenChor
Prädikant Dr. Block

10:00 Uhr Ostergottesdienst und KiGo
mit anschließendem
Ostereiersuchen

Pfarrer Dr. Treiber

Mai

Montag, 10.04.2023

Ostermontag
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

PfarrerIn Mayer-Spraul

Sonntag, 16.04.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Block

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 23.04.2023

09:30 Uhr ZDF-Fernsehgottesdienst
Mitwirkung: PosaunenChor,
CrossOverChor und
Kinderchor

PfarrerIn Dr. Schlarb

Sonntag, 30.04.2023

10:00 Uhr Gottesdienst und KiGo
Prädikantin Niroomand

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Bitte melden Sie sich für unseren
Newsletter an und entnehmen Sie
Zeitung und Homepage die aktuellen
Planungen.

Freitag, 05.05.2023

18:00 Uhr Andacht am Freitag Abend
Thaddenkapelle

Sonntag, 07.05.2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung
unserer neuen
Kirchenmusiker*innen

PfarrerIn Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 14.05.2023

Konfirmation

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

Mitwirkung: PosaunenChor
*PfarrerIn Dr. Schlarb/Diakonin Ratzel und
Team*

Donnerstag, 18.05.2023

Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst auf dem
Dorfanger Grenzhof

Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Dr. Schlarb

Sonntag, 21.05.2023

10:00 Uhr Gottesdienst und KiGo
PfarrerIn Mayer-Spraul

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 28.05.2023

Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
PfarrerIn Dr. Schlarb

Montag, 29.05.2022

Pfingstmontag

Zentraler ök.Gottesdienst in der
Jesuitenkirche um 11:00 Uhr

--- Änderungen vorbehalten ---

OSTERN IN DER KREUZGEMEINDE

Ostern naht mit großen Schritten. Wir wünschen Ihnen schöne Kar- und Ostertage und freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Gottesdienst für Groß und Klein am Palmsonntag, 10:00 Uhr

Jesus zieht nach Jerusalem ein! Einen fröhlichen Palmsonntagsgottesdienst feiern wir am 2. April zusammen mit unseren Kinderchören. Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein, mit uns nach Jerusalem zu reisen ...

Tischabendmahl an Gründonnerstag, 19:00 Uhr

An Jesu letztes Mal werden wir im Gründonnerstagsgottesdienst erinnern. Wie im letzten Jahr feiern wir im Gemeindehaus, mit moderner Musik und schönen Texten. Es gibt Essen für alle, das Familie Bießecker-Ernst für uns kocht und auch ein Glas Wein. Wir freuen uns auf Sie!

Karfreitag, 15:00 Uhr

„Herr, lehre mich, dein Leiden zu bedenken“ – zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr feiern wir unseren Karfreitagsgottesdienst mit dem PosaunenChor. Viel Musik erwartet Sie, Lesungen aus der Passionsgeschichte – ein nachdenklicher und feierlicher Gottesdienst.

Ök. Osternacht, 6:00 Uhr

Noch in der Nacht begleiten wir die Frauen zum Grab und feiern Auferstehung mit dem Licht der aufgehenden Sonne. Wir feiern ökumenisch – mit moderner Liturgie und Chor. Herzliche Einladung zu einem eindrücklichen Ostererlebnis.

Osterfrühstück im Anschluss an die Osternacht

Nach der Osternacht sind Sie herzlich zum Osterfrühstück eingeladen! Hat jemand Zeit und Lust, mit vorzubereiten? Dann melden Sie sich im Pfarramt. Wir könnten ein oder zwei Helfer*innen brauchen, da unser Frühstücksteam gerne bald in Ruhestand ginge. Ob zum Helfen oder einfach zum Frühstück, jede*r ist willkommen.

Osterchoräle, 8:30 Uhr

mit dem PosaunenChor auf dem neuen Friedhof.

Auferstehungsfeier auf dem Grenzhof, 9:30 Uhr

Osterchoräle über den Gräbern unserer Verstorbenen – die spielt der PosaunenChor am Ostersonntag auf dem Grenzhof. Gedenken und Feiern – wir laden Sie herzlich dazu ein.

Gottesdienst am Ostersonntag, 10:00 Uhr

Der Herr ist auferstanden ...! Den festlichen Ostergottesdienst am Ostersonntag um 10:00 Uhr feiert Pfarrer Dr. Treiber in diesem Jahr mit uns, mit Chor und Abendmahl.

Gottesdienst am Ostermontag, 10:00 Uhr

Ein klassischer Ostergottesdienst erwartet Sie.



ZDF-Fernsehgottesdienst

Mit dem Zweiten sehen Sie besser – diesmal auch bei uns!

Am **23. April** ist es soweit: Das ZDF ist bei uns zu Gast und überträgt am Sonntagmorgen live aus der Kreuzkirche.

Jetzt darf eins auf keinen Fall passieren: Dass die Kirche nicht voll ist! Bevor Sie also auf die Idee kommen, sich diesmal den Gottesdienst von zuhause aus anzuschauen, kommen Sie doch einfach in die Kirche. Im Fernsehen will ja niemand halb leere Bänke sehen! Um **9:00 Uhr sollten alle da sein**, um mitzufeiern. Wir üben vorher noch die Lieder und es gibt ein paar Hinweise. Um 9:30 Uhr beginnt dann die Liveübertragung des Gottesdienstes.

Bereits am Freitagvormittag rückt das Team vom ZDF, 25 Personen immerhin, mitsamt aller Technik und Übertragungswagen an. In der **Kreuzstraße** wird zwischen Ecke Mannheimer Straße und Pfarrhaus an dem Wochenende deshalb auf beide Seiten ein **Halteverbot** eingerichtet sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns schon auf einen schönen und bunten Gottesdienst: „You’ve got a friend“ wird das Thema sein und musikalisch ist viel geboten.

Bitte nicht wundern, wenn Sie mich deshalb an Ostern seltener im Gottesdienst erleben als sonst. Alles braucht seine Zeit ...

Verena Schlarb

Der Heidelberger Frühling kommt wieder nach Wieblingen!

Der Förderverein Wieblinger Konzerte e.V. freut sich, dass auch in diesem Jahr die Kooperation mit dem renommierten Musikfestival Heidelberger Frühling fortgesetzt werden kann. Es wird wieder ein Abendkonzert geben, dieses findet am **Montag, den 03.04.2023, um 18:30 Uhr** in der Kreuzkirche statt. Das Konzert wird ca. 45 Minuten dauern, im Anschluss daran lädt der Förderverein zu einem Umtrunk mit einem kleinen Imbiss ein. Der Eintritt ist frei – über eine Spende freuen wir uns!

In diesem Jahr ist das **Nerida-Streichquartett** zu Gast. Vier junge und energiegeladene Frauen bringen ein Programm mit Auszügen aus ihren liebsten Streichquartettkompositionen mit zu uns in die Kreuzkirche und freuen sich darauf, im Anschluss an das Konzert mit den Besucher*innen ins Gespräch zu kommen. Das Ensemble ist international renommiert, hat bereits zahlreiche Wettbewerbe gewonnen und wird im Übrigen auch als Teil des Festival-Campus-Ensembles den Heidelberger Frühling eröffnen. Schön, dass wir auch ein Konzert mit diesem Ensemble in Wieblingen erleben können – merken Sie sich den Termin unbedingt vor!

R. Kurz

A SYMPHONIC ADIEMUS von Karl Jenkins

Das Spektakel für Tanz, Chor und Orchester in der Thaddenschule

Wir möchten herzlich einladen zu einem spektakulären Konzertprojekt, in dem zum ersten Mal nach der Corona-Phase wieder alle Musik-AGs des Thadden gemeinsam Karl Jenkins Großwerk „A symphonic Adiemus“ aufführen. Erleben Sie mitreißenden Tanz, Chor, Percussion & Orchester mit 220 (!) Mitwirkenden in der Thaddenaula. Das Werk erinnert an die Lautsprache von Carl Orffs „Carmina Burana“, kleidet sich jedoch in moderneres Gewand und assoziiert mit afrikanischer Mythologie.

Mit dabei ist natürlich auch unser gemeinsamer CrossOverChor sowie einige Bläser der Kreuzgemeinde.

Die beiden Konzerte finden statt am **Donnerstag, den 11.05.23** und **Freitag, den 12.05.23 jeweils um 19:30 Uhr in der Aula des Thadden.**

Eintrittskarten können Sie ab dem 1. April zu 7€ ermäßigt für Schüler, Studenten und 13€ Normalpreis im Sekretariat der Thaddenschule erwerben.

Nähere Informationen erhalten Sie demnächst auch über www.thaddenschule.de

Gottesdienst im Grünen

auf dem Dorfanger Grenzhof

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai 2023 um 10:00 Uhr

Gestaltung: Pfarrerin Dr. Verena Schlarb und PosaunenChor

Bei gutem Wetter: auf dem Dorfanger Grenzhof

Bei schlechtem Wetter: Kreuzkirche, Wieblingen

(falls der Gottesdienst in der Kirche stattfindet, hängen wir ab 9:00 Uhr ein Schild an der Kirche auf, außerdem finden Sie die Ankündigung dann ab 9:00 Uhr unter „Aktuelles“ auf unserer Website)



Taufest am 16.07.23 auf der Wieblinger Neckarwiese



Nach ersten guten Erfahrungen feiern wir auch dieses Jahr wieder ein Taufest am Neckar. Für alle ... die gerne im Freien feiern ... die's bunt und trubelig mögen ... denen ein Sonntagsgottesdienst zu exponiert ist ... für die die klassische Erwartung „Mama, Papa, Kind“ nicht ganz passt ... die kurzentschlossen sind ... die schon lange über eine Taufe für sich selbst oder die Kinder nachdenken, aber irgendwie kam nie der richtige Augenblick ... Gründe gibt es viele gute.

Melden Sie sich einfach im Pfarramt: kreuzgemeinde@kbz.ekiba.de/836689. Ein Taufgespräch für alle Interessierten findet am **27.06. 19 Uhr** im Gemeindehaus statt.



Es wird einen Eglkurs geben!

Am Samstag, den **7.10.23** bieten wir einen ganztägigen Kurs von **9-17 Uhr** an, bei dem jede/r eine eigene Eglifigur herstellen kann. Als Kursleiterin wird Frau Noeske uns Schritt für Schritt beim Fertigen der Figur anleiten. Am Ende wird jede/r mit einer kompletten Figur nach Hause gehen.

Bitte den Termin schon mal vormerken. An Kosten werden voraussichtlich (Kursgebühr, Materialgeld pro Figur, 43€ und Essen/Trinken) 110 € anfallen. Teilnehmen können mindestens 6 und maximal 12 Personen.

Patenschaft:

Es wird wahrscheinlich auch Teilnehmende geben, die ihre Figur der Gemeinde zur Verfügung stellen wollen. Für diese Eglifiguren suchen wir Menschen aus der Gemeinde, die gerne eine Patenschaft für eine Figur in Höhe des Materialwertes von 43€ übernehmen möchten. Darüber würden wir uns besonders freuen.

Wer Lust hat, selbst eine Figur zu fertigen oder eine Patenschaft zu übernehmen, kann sich bei uns gerne vormerken lassen:

g-n-g@t-online.de , 834416 (Gudrun Götz)

Näheres zum Ablauf und zum Material erfahrt ihr im Sommer-Gemeindegruss.

Gudrun Götz und Petra Neureuther

Gärtnern im Paradieschen – es geht wieder los!

So schön die Advents- und Weihnachtszeit auch ist und ich die gewisse Ruhe des Winters genieße: Ich freue mich, dass bald der Frühling kommt! Und dann kehrt auch wieder Leben ein in den Nachbarschaftsgarten neben der katholischen Kirche. Im vergangenen Jahr konnten wir uns wieder an vielen selbst angebauten Pflanzen und Früchten erfreuen, darunter auch einige Besonderheiten (Schon mal eine Kiwano probiert?). Blickfang der Saison: Unser afrikanischer Mais, der über vier Meter hoch gewachsen ist! Ebenfalls konnten wir unsere ersten Weintrauben ernten. Auch für gemeinsames Frühstück, abendliche Picknick-Runden oder Kindergeburtstage wurde der Garten genutzt. Wir laden herzlich ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen!

Bereits im Januar haben wir (Anbau-)Pläne für 2023 geschmiedet. Aber es ist noch reichlich Raum zum Mitgärtnern! Wer Interesse hat, kann sich gerne an mich wenden, einfach mal im Garten vorbeikommen oder an gemeinschaftsgarten-wieblingen@posteo.de schreiben.

M. Seifert



Bericht aus dem Haus für Kinder

1. Dezember – 9:15 Uhr – es herrscht Aufregung im „Haus für Kinder“!

Ein Gärtner von den Heidelberger Diensten mit leuchtend gelber Arbeiterjacke, zwei großen Spaten und einem riesengroßen Hammer steht vor der Tür.

Und das Beste: er bringt zwei neue Bäume für den Kindergarten mit:

eine Mirabelle und eine Riesenkirsche, die entgegen ihrem Namen aber sicher selbst noch in den Kindergarten muss.

Beide Bäume wurden über eine Baumpflanzaktion des Umweltamtes gespendet und Herr Fallmann hat sich um die Organisation gekümmert.

Die Kinder durften entscheiden, welcher Baum wo gepflanzt werden soll. Dafür wurde auch gleich noch ein Busch umgesetzt. Dann wurde gebuddelt, der Baum eingesetzt und einer musste ihn zunächst festhalten. Die anderen halfen dabei, die Erde wieder aufzufüllen. Dann kam der große Hammer zum Einsatz, als ein Stützpfehl in die Erde gerammt wurde. Der zweite Baum wurde ebenso eingepflanzt.

Jetzt dürfen die beiden erstmal anwachsen und tragen hoffentlich im nächsten Jahr schon Blüten.

Die Kinder und das Team freuen sich sehr über die zusätzlichen Schattenspender, die hoffentlich in den nächsten Jahren süße Früchte bringen werden.

Vielen Dank, dass wir an dieser tollen Aktion teilnehmen durften.



Der geheimnisvolle Koffer

Zu Beginn der Adventszeit tauchte im Haus für Kinder plötzlich ein geheimnisvoller Koffer auf. Er machte einen unscheinbaren Eindruck, doch er barg viele Überraschungen und ganz besondere Reisende in sich. Joseph, Maria und ihr treuer Esel hatten sich auf den Weg gemacht und wollten auf ihrer Reise die Kindergartenfamilien besuchen. Dabei hatten sie viele bunte Tüten mit spannendem und entspannendem Inhalt. Gleich zu Beginn durften sie mit dem Drahtesel in die Adlerstraße reisen. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gehört und Vogelfutter gemacht. Für diese Nacht hatten sie eine liebevolle Herberge gefunden. Am nächsten Tag ging die Reise weiter und brachte willkommene Abwechslung in einen grauen Advents-



tag und es wurde fleißig gerätselt und gebastelt. In der nächsten Familie wurde ihnen eine wunderbare Herberge aus Tannenzweigen gebaut und eine Kerze entzündet. So konnten sie sich erholen. Weiter ging es auf ihrer Reise in den Viernheimer Weg, wo sie mit einem köstlichen Obstteller begrüßt wurden. Später bewachte der Familienkater die besonderen Gäste, während die Familie die Tüten erkundete. Bei ihrer nächsten Station bekamen die Reisenden zunächst einmal eine komplette

Hausführung, durften sich einen Platz für die Nacht auswählen und dann wurde gemütlich vorgelesen. Der Koffer brachte nicht nur Licht und Freude in die Familien, sondern auch Zeit zum Innehalten und Besinnen. Da wurde nicht nur erkundet was in den Tüten zum Basteln, Rätseln, Vorlesen, Naschen usw. war, nein, es wurden auch kleine Gaben in den Koffer gelegt um die Freude weiterzugeben. Geteilte Freude ist einfach doppelte Freude! Immer wieder wurden besondere Herbergen gebaut, zum Beispiel aus Bausteinen oder Lego.

Alle Familien waren wunderbare Gastgeber und die Einträge im Reisetagebuch lassen erahnen, wie wertvoll diese Besuche für alle waren:

- für die Reisenden, dass sie willkommen waren, behütet und umsorgt wurden und ein Dach über dem Kopf hatten.
- für die Gastgeber, dass sie Zeit bekamen für Besinnlichkeit, um zur Ruhe zu kommen und zu entschleunigen.

Es war ein wenig Urlaub vom Alltag und eine große Portion Adventsstimmung.

Und so kamen die Reisenden an Heilig Abend an ihrem Ziel an, und wie diese Geschichte weiterging, wissen wir alle.....

Ein großer Dank geht an all die liebevollen Gastgeber und vielleicht macht sich der geheimnisvolle Koffer im nächsten Jahr wieder auf die Reise.

Viele Grüße aus dem „Haus für Kinder“

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13



(R) pixelido

... mit Kindern Freude erleben -
Glauben und Gott kennen lernen!



12.03.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
26.03.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
02.04.2023	10:00 Uhr	Groß und Klein
09.04.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
30.04.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
21.05.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
18.06.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
02.07.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
23.07.2023	10:00 Uhr	Kindergottesdienst



**Andacht am Freitag Abend
in der Thaddenkapelle**

**Achtung,
neue Uhrzeit 18Uhr!**

**Freitag, den 10.03.23
Freitag, den 31.03.23 und
Freitag, den 05.05.23**
jeweils **18:00 h - ca. 18:45 h** in der Thaddenkapelle.

Herzliche Einladung, N. Dürr, E. Belle, W. Schilling



Sing mit !

In einer generationenübergreifenden Gruppe

*von Jung bis Alt
ohne Vorkenntnisse
mit Lust auf gemeinsames Musizieren*

Jeweils

Samstags

von 16:00 Uhr -17:00 Uhr.

Nächster Termin wird bekannt gegeben.

Anmeldung und Informationen:
kathrin.kirn-rodegast@gmx.de
oder per Post
Kathrin Kirn-Rodegast
Neckarhamm 18
69123 Heidelberg

K. Kirn-Rodegast



Evangelische Kirche in Heidelberg sucht

pädagogische Fachkräfte, Aushilfen und studentische Aushilfen (m/w/d)

Sie sind



engagiert



verantwortungsbewusst



achtsam



dann bieten wir Ihnen einen



krisensicheren Job mit



individuellen Einrichtungen, die Sie



tatkräftig und



aktiv unterstützen



Wir bieten:

- ✓ eine Festanstellung in Vollzeit (39 Wochenstunden) - und in Teilzeit
- ✓ Bezahlung nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst
- ✓ zusätzliche kirchliche Altersversorgung
- ✓ Fortbildungen und fachliche Begleitung durch eigenen heilpädagogischen Fachdienst

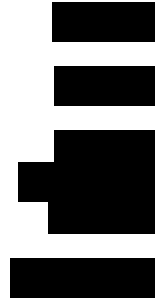
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an

jobs.heidelberg@kbz.ekiba.de unter Angabe Ihrer Religionszugehörigkeit.

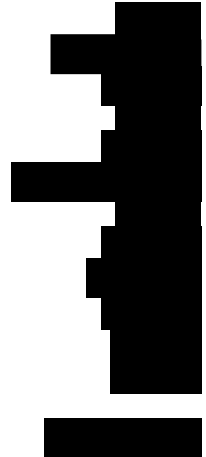
Weitere Informationen finden Sie unter www.ekihd.de

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie gerne unter der ☎ +49(0)6221 – 9803-19 an.

Es wurden getauft:



Es wurden bestattet:



Musikgruppen in der Gemeinde

CrossOverWieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Mittwoch

Chorleiter

E-Mail:

E-Mail:

20:00 - 22:00 Uhr

Lars Quincke

lars.quincke@gmail.com

Johannes Balbach Tel. 06221 7273145

mail@johannes-balbach.de

Neue Sporthalle Thadden-Schule

Musikalische Jugendarbeit

Freitag

E-Mail:

15:00 - 15:45 Uhr

16:00 - 17:00 Uhr

Maike Moreau

maikemoreau@icloud.com

Spatzenchor

Kinderkantorei

PosaunenChor

Chorleiter

E-Mail über:

Csaba Asbóth

Tel. 06221 836689

kreuzgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de

E-Mail:

Obfrau

petra.rink@kbz.ekiba.de

Petra Rink

Tel. 06221 836689

Freitag

19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung

<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender:

E-Mail:

2. Vorsitzende:

E-Mail:

Beiträge:

E-Mail:

Bank:

IBAN:

BIC:

Ralf Kurz

kurz@wieblinger-konzerte.de

Petra Rink

petra.rink@kbz.ekiba.de

Alexander Waag

mail@wieblinger-konzerte.de

Sparkasse Heidelberg

DE57 6725 0020 0000 9087 46

SOLADES1HDB

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde.

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 7280402

Linedance-Gruppe
Wieblingen

Donnerstag

Liona Wirtz

Auskunft: Ulla Exner

17:45 - 19:00 Uhr

Tel. 06221 839439

Diakonieverein 1. Vorsitzende
Beiträge

PfarrerIn Dr. Verena Schlarb

Tel. 06221 836689

Traute Werner

Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Foyer Kreuzkirche
Verkauf

siehe Gottesdienstplan

Familie Liebler

EINE-Welt Gruppe

Tel. 06221 739581

Ev. Diakoniestation

Tel. 06221 4379299

Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt!

Fax 06221 7252598

An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten

Kunterbunt

Viernheimer Weg 4

Martin Mühlstädt, Leitung

Tel. 06221 836134

E-Mail: kita.kreuzgemeinde-nord@ekihd.de

Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder

Mannheimer Str. 225

Corinna Schreiner, Leitung

Tel. 06221 833531

E-Mail: kita.kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de

Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Fischerhaus

Montag bis Freitag

7:00 - 16:15 Uhr (Kleinkindgruppe)

Kindergottesdienst

Diakonin Esther Ratzel

Tel. 06221 7268836

Ökumenische

Wallstr. 27a

Tel. 06221 4352650

Nachbarschaftshilfe

Heide Müller, Ute Neureuther,

Annerose Schmalz

E-Mail: oek.nbh-wieblingen@kath-hd.de

Montag

10:00 - 11:00 Uhr

und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Patchwork Gruppe

4. Dienstag

Regina Gebhardt

18:00 Uhr

Tel. 06221 830180

Schaukasten

Ute Neureuther

Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Hinweis für Hörgeschädigte:

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker freigeschaltet werden.

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: A. Ewald, W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: wolfgang.pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: www.gemeindebriefdruckerei.de

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.



Redaktionsschluss für Nr. 212

Mittwoch, 03. Mai 2023

Kontakte	Anschrift	Telefon / Fax / Email
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax 06221 839597
Sekretärin Öffnungszeiten	Petra Rink Montag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag und Mittwoch geschlossen Donnerstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr	kreuzgemeinde.heidelberg@kbz. ekiba.de
		
Pfarrerin	Dr. Verena Schlarb	Tel. 06221 7280402 Fax 06221 839597 verena.schlarb@kbz.ekiba.de
Diakonin	Esther Ratzel	Tel. 06221 7268836 esther.ratzel@kbz.ekiba.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 kai.neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank IBAN: BIC:	DE65 6729 0000 0030 3155 02 GENODE61HD1
	Spendenkonto für Diakonie IBAN: BIC:	und Brot für die Welt DE90 6729 0000 0030 3155 37 GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de